

L01696 Max Mell an Arthur Schnitzler, 29. 7. 1907

Wien, 29. Juli 1907

Sehr geehrter Herr Doktor,

es wird mir sehr schmerzlich sein, in meinem Almanach nichts von Ihnen zu haben. Wäre es nicht möglich, daß Sie mir ein Fragment aus der größeren Arbeit
5 die Sie jetzt schreiben, gäben? Im schlimmsten Fall möchte ich wenigstens etwas schon gedrucktes, (etwa Gedichte?) bringen, und bäte Sie dafür um Rat.

Mit Ihrer Ansichtskarte haben Sie mir eine große Freude gemacht, DR. SERVÆS, der am selben Tag zu mir kam, hat mich ordentlich beneidet darum. Bitte empfehlen Sie mich Ihrer verehrten Frau!

10 Mit den herzlichsten Grüßen

Ihr

Max Mell.

© CUL, Schnitzler, B 70.

Briefkarte, 568 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent